

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/3133

DIE LINKE.
Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag

DIE LINKE, Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

An die Vorsitzende des Bildungsausschusses
Frau Susanne Herold

An den stv. Vorsitzenden des
Bildungsausschusses, Herrn Hans Müller

An den Geschäftsführer des
Bildungsausschusses, Herrn Ole Schmidt

Fraktion DIE LINKE im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

info@linke.ltsh.de
www.linksfraktion-sh.de

22.11.2011

Bildungsausschuss am 01.12.2011

Sehr geehrte Frau Herold,
sehr geehrter Herr Müller,
sehr geehrter Herr Schmidt,

für die nächste Sitzung des Bildungsausschusses am 01.12.2011 bitte ich Sie den folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

Für eine erleichterte Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen, Bildungs- und Berufsabschlüssen (17/1374)

Zu diesem Tagesordnungspunkt bitte ich das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein über den aktuellen Sachstand zu berichten und dabei auf das im Bundesrat beschlossene Gesetz einzugehen. Dabei soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

1. In welchen Bereichen sieht die Landesregierung Nachbesserungsbedarf?
2. Welche Maßnahmen wurden bisher im Hinblick auf Nachqualifizierungsmaßnahmen ergriffen? Gibt es konkrete Planungs- und Handlungskonzepte zur Umsetzung?
3. Inwieweit wurden die für die Nachqualifizierung zuständigen VertreterInnen in die Planung einbezogen?
4. Inwieweit wurden Verbände und Gewerkschaften in die Planungen zur Umsetzung des Gesetzes einbezogen?
5. Wann und wie werden die mit dem Gesetz verbundenen Neuerungen umgesetzt, mit welchen Kosten rechnet die Landesregierung für das Land Schleswig-Holstein?
6. Wie wird man zukünftig mit der Anerkennung von im Ausland erworbenen Hochschulabschlüssen umgehen?
7. Mit welchen Gebühren rechnet das Ministerium für Anerkennung und Nachqualifizierungsmaßnahmen?

Mit freundlichen Grüßen,
Björn Thoro

